WINFLIP®

Montageanleitung

Unser Tipp: Schritt für Schritt nach der Montageanleitung vorgehen führt am schnellsten ans Ziel.

Wir gratulieren Ihnen sehr herzlich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes.

WINFLIP wird Ihnen täglich viele Vorteile bringen und sich rasch rentieren.

Die Montage ist zwar einfach, wir bitten Sie aber trotzdem, diese Montageanleitung genau zu befolgen, damit alles richtig platziert, befestigt und eingestellt wird.

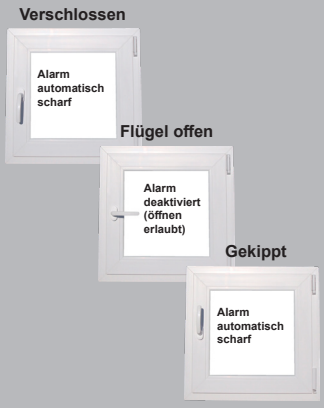
Einen Film zur Montage finden Sie unter: **www.clever-lueften.com - Produkte - Montage.**

WINFLIP® Schließt das Fenster.

NEU

Falzalarm

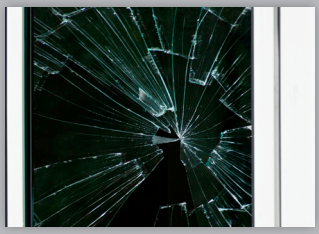
- ✔ Selbstaktivierend über die Fenstergriff-Stellung
- ✔ Auch im gekippten Zustand automatisch scharf
- ✔ Mit Glasbrucherkennung
- ✔ Sehr lauter, schriller Alarm
- ✔ Schreckt Einbrecher ab und alarmiert Bewohner
- ✔ Unsichtbar im Falz verdeckt
- ✔ Sehr einfache Montage (nur 2 Schrauben)
- ✔ Sicher vor Fehlalarm durch Fehlbedienung
- ✔ Einstellbare Empfindlichkeit
- ✔ Lange Batterielebensdauer (rund 5-7 Jahre)



Mehr Funktionen Mehr Sicherheit

Erkennt zuverlässig:

✔ Aufhebeln



✔ Glasbruch

✔ Schere durchtrennen (wenn gekippt)

WINFLIP Beispiele an verschiedenen Fenstern:

Stehende Montage auf Griffseite
Detailinfos auf Seite 17.
Texte immer in Blau.

Stehende Montage auf Anschlagseite
Detailinfos auf Seite 17.
Texte immer in Blau.

Zweiflügelig mit Schnurumlenkung
Detailinfos auf Seite 18.
Texte immer in Grün.

Inhaltsverzeichnis:

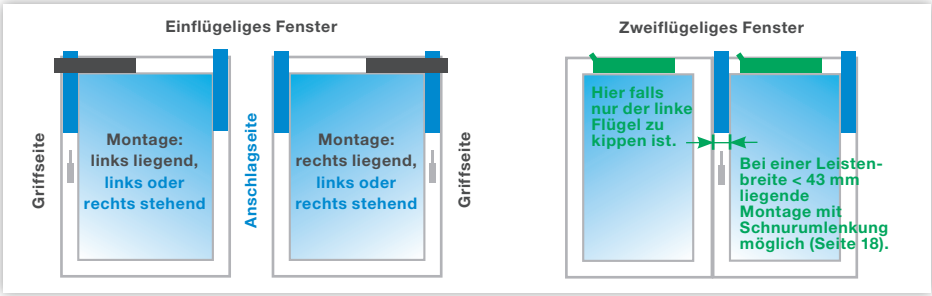
Montage ..... Seite 5-18
Bedienung von WINFLIP ..... Seite 16
Stehende Montage auf Griff- oder Anschlagseite ..... Seite 17
Waagrechte Montage mit Schnurumlenkung ..... Seite 18
Lüften mit WINFLIP ..... Seite 19
Aufbau und Funktion von WINFLIP ..... Seite 19
Fehlersuche ..... Seite 20-22
Bestimmungsgemäße Verwendung und Sicherheitshinweise ..... Seite 23
EG-Konformitätserklärung für Maschinen ..... Seite 24

Die WINFLIP Hauptelemente auf einen Blick:

1 Einhängeknopf mit Monofilamentschnur
2 Befestigungsleiste (unter W.-Hauptteil)
3 Einhängegabel
4 WINFLIP-Hauptteil
5 Rückdeckel mit Federeinhängung
6 Verzahnung der Verriegelung
7 Verriegelung
8 Zugschnur mit Zuggriff
9 Einstellschraube der Öffnungsdauer
10 Schließkrafteinstellung (Schließ-Schwung)
11 Ventileinheit

1) Festlegen der Montageposition

WINFLIP kann **liegend oder stehend auf der Griffseite** und auf der **Anschlagseite nur stehend** montiert werden.
Beachten Sie bei stehender Montage auf der Anschlagseite, dass der Abstand zwischen Flügel und Laibung ausreichend ist (> ca. 30 mm) wegen dem Öffnungswinkel (siehe Bild 1.1).



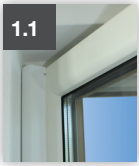
Vorteile bei Griffseite:

- Besserer Schutz für Kinder vor Fenstersturz, da zum seitlichen Öffnen der Einhängeknopf oben ausgehängt werden muss.
- Flügel kann nach dem Aushängen des Einhängeknopfes ganz geöffnet werden.

Vorteil bei Anschlagseite:

- Flügel ist ohne Aushängen des Einhängeknopfes zu öffnen.

***Tipp:* Prüfen des max. Öffnungswinkels vor der Montage auf der Anschlagseite mit Abdeckung.**



***ACHTUNG:* Die folgenden Montageschritte beschreiben die liegende Montage auf der Griffseite. Bei stehender Montage blättern Sie jetzt auf Seite 17, bei Verwendung der Schnurumlenkung auf Seite 18. Die Reihenfolge der Montageschritte ist ansonsten immer gleich.**

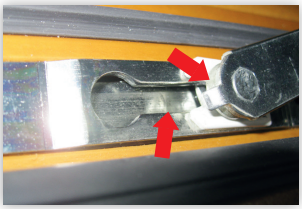
Montage:

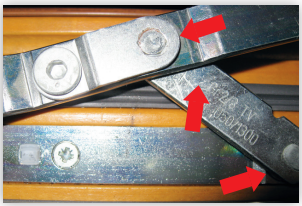
2) Benötigte Werkzeuge vorbereiten

- 2,5 mm Bohrer (am Besten mit Akkuschrauber). Bei Alufenster 3 mm Bohrer nehmen.
- Kreuzschlitzschraubenzieher (Gr. PH2)
- Maßband
- Kombizange
- Feuerzeug
- Bleistift und wasserfester Stift
- Schere

3) Schwergängige Fensterbeschläge schmieren

Sollten Sie den Eindruck haben, Ihr gekipptes Fenster geht schwer zum Zudrücken, dann schmieren Sie alle aufeinander gleitenden Stellen des Beschlages auf der Oberseite des Fensters. Sie können selbstkriechendes Sprühöl oder „Standard-Nähmaschinenöl“ verwenden.





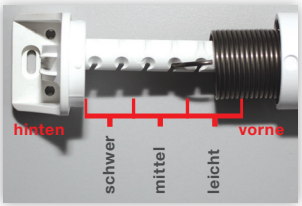
Beispiel eines Beschlages mit Schmierstellen.

Nach dem Schmieren mehrmals öffnen und schließen. Sollte Ihr Fenster trotzdem noch immer schwer zuzudrücken sein, empfehlen wir, die Beschläge vom Fachmann optimal einstellen zu lassen.

4) Federeinhängung an Ihr Fenster anpassen bzw. Einhängung prüfen

Die Feder soll so leicht wie möglich und so stark wie nötig eingehängt werden. Der Auslieferungszustand ist mittelstark. Ziehen Sie den Rückdeckel mit der Federeinhängung ca. 10 cm heraus. Kontrollieren Sie dabei auch, dass sich die Feder während des Transportes nicht ausgehängt hat.

***Tipp:* Eine leichte Schlaufe am Ende der Schnur verhindert, dass die Schnur ganz heraus gezogen werden kann.**

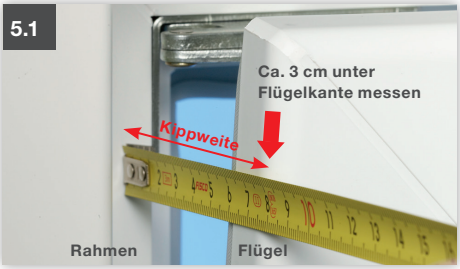


Wenn Sie Ihr gekipptes Fenster leicht mit einem Finger an der oberen Kante des Flügels zudrücken können, dann können Sie die Zugfeder weiter vorne einhängen.
Ist Ihr Fenster schwer zuzudrücken, hängen Sie die Feder weiter hinten ein.

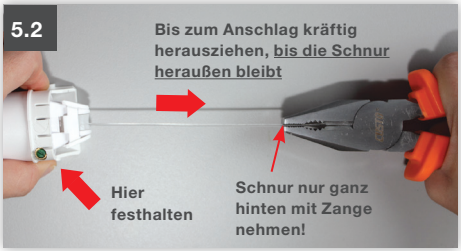
5) Anbringen des Einhängeknopfes an der transparenten Monofilamentschnur

Dieser Arbeitsgang kann auch als Vorbereitung des WINFLIP zur Montage bezeichnet werden.

Messen Sie dazu die Kippweite Ihres völlig gekippten Fensters vom Rahmen bis zur vorderen Kante des Flügels ca. 3 cm unter der Oberkante.



***Hinweis:* Die Schnur zieht sich nach dem Herausziehen in wenigen Minuten wieder ein. Erledigen Sie die folgenden Punkte so rasch wie möglich. Bitte bei diesem Montageschritt auf fettfreie Hände achten.**

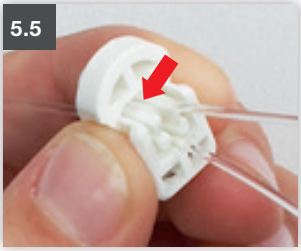


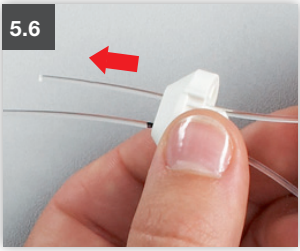
Legen Sie sich den wasserfesten Stift zurecht und ziehen Sie die transparente Schnur ***kräftig*** *mit der Kombizange* ***bis zum Anschlag*** *aus dem WINFLIP-Hauptteil. Sie benötigen hierfür eine Zugkraft von ca. 8 kg. Die Schnur* ***muss*** *zum Anzeichnen* ***heraußen sein*** *(nicht eingezogen).*

Sollte die Schnur sich sofort wieder einziehen, dann drehen Sie die Ventileinheit auf dem Rohr ein paar mal hin und her (damit der Dichtring sicher sauber aufliegt).

Bei einer Kippweite bis 16 cm ziehen Sie 2,5 cm von der Weite ab, ab 16 cm Kippweite 3,5 cm abziehen. Markieren Sie dann diesen Punkt an der Schnur, wobei Sie hierzu die Entfernung zur Rolle nehmen. Bei Verwendung der Schnurumlenkung nach Abzug der 2,5 oder 3,5 cm wieder 2,5 cm dazu rechnen.

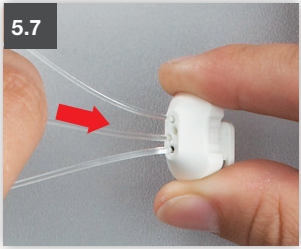
Nehmen Sie den Einhängeknopf und fädeln Sie die Schnur durch das untere Loch, bis die Markierung an der Schnur das Loch erreicht. Achten Sie auf die Ausrichtung des Einhängeknopfes. Sollte sich die Schnur nicht einfädeln lassen, schneiden Sie mit einer Schere das Schnurende spitz zu.

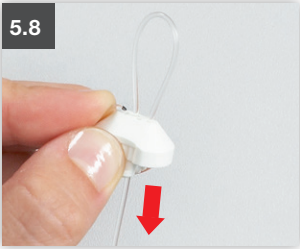




Fädeln Sie die Schnur hinten in das gegenüberliegende, ca. 7 mm entfernte Loch und ziehen Sie diese vorne wieder heraus.

Fädeln Sie erneut die Schnur in das gegenüberliegende, ca. 4 mm entfernte Loch von vorne nach hinten und ziehen Sie diese leicht fest.

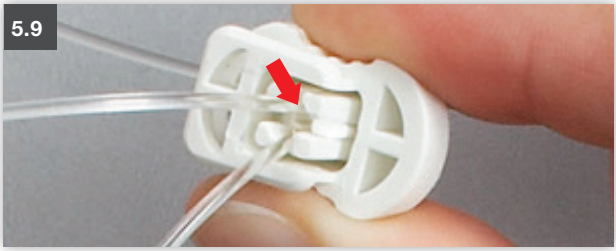


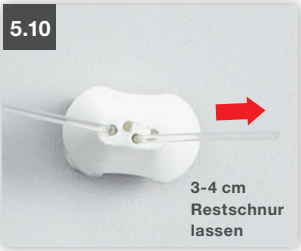


Tipp: **Halten Sie die Schnur mit der Markierung fest, damit die Markierung nicht verrutscht.**

Wichtiger Tipp: **Ziehen Sie schon nach der dritten Einfädelung (nach Punkt 5.8) die Schnur mit der Kombizange fest.**

Noch einmal von hinten über die schon eingefädelte Schnur in das letzte offene Loch einfädeln und festziehen. Jetzt ist Ihr WINFLIP auf die Kippweite Ihres Fensters eingestellt. Schneiden Sie den überstehenden Rest der Schnur nach ca. 3-4 cm ab.





6) Zuordnen der Schrauben zu den einzelnen Teilen

Beim Holzfenster oder Kunststofffenster verwenden Sie immer die längeren (im Foto rot eingekreisten) Schrauben, außer der Flügel wäre dafür zu dünn.

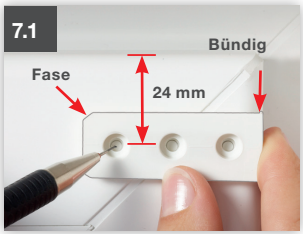
Beim Alufenster verwenden Sie die kurzen Schrauben, da hier der Flügel normal sehr dünn ist. Die Verzahnung und die Einhängegabel befestigen Sie immer mit den schwarzen Schrauben.

***Achtung:* Wenn Sie im Rahmen bzw. Flügel auf ein Versteifungseisen bohren, dann die kurzen Schrauben verwenden oder Eisen und Kunststoff auf 3 mm aufbohren.**

Alle Schrauben | Befestigungsleiste | Einhängegabel | Hauptteil-Rückseite mit Federeinhängung | Verzahnung der Verriegelung | Verriegelung

Bei stehender Montage jetzt auf Seite 17 blättern. Bei waagrechter Montage auf einem zweiflügeligen Fenster mit Schnurumlenkung jetzt auf Seite 18 blättern.

7) Befestigungsleiste am Flügel auf der Griffseite montieren



Die Befestigungsleiste wird bei liegender Montage auf der Griffseite oben am Flügel liegend montiert.

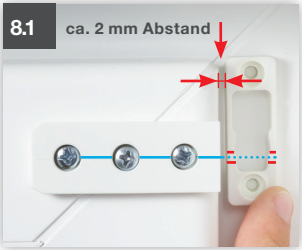
Messen Sie von der oberen Flügelkante 24 mm nach unten zur Lochmitte und halten Sie die Befestigungsleiste mit der geraden Seite zum Flügelrand auf den Flügel.

Zeichnen Sie mit einem Stift die drei Löcher an und bohren Sie die Löcher ca. 13 mm tief. Beim Alufenster nicht mehr als 4-5 mm tief bohren. Generell gilt: Den Flügel nie durchbohren und ggf. die kürzeren Schrauben verwenden. Schrauben nicht überdrehen!

Bei stehender Montage siehe Seite 17.

Bei Verwendung der Schnurumlenkung siehe Seite 18.

8) Einhängegabel am Rahmen montieren



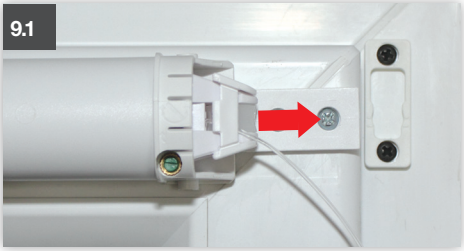
Der Strich in der Mitte der Befestigungsleiste muss in der Mitte der zwei Striche auf der Einhängegabel sein.

Der Abstand zwischen Fensterflügel und Einhängegabel muss ca. 2 mm groß sein. Beim Kunststoff- oder Alufenster zeichnen Sie die Löcher an und bohren Sie die beiden Löcher ca. 13 mm tief hinein. Beim Holzfenster kann die Bohrung am Rahmen entfallen.

Schrauben Sie die Einhängegabel mit zwei schwarzen Schrauben fest. Zwischen Flügel und Laibung genügen 16 mm Abstand für die Einhängegabel.

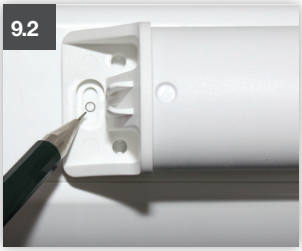
9) WINFLIP-Hauptteil am Flügel befestigen

Schieben Sie den WINFLIP-Hauptteil bis zum Anschlag auf die Befestigungsleiste.



Halten Sie den WINFLIP-Hauptteil genau horizontal (bei stehender Montage vertikal) und markieren Sie in der Mitte des Langloches die Bohrung (siehe Bild 9.2).

Bohren Sie dieses Loch und befestigen Sie den WINFLIP-Hauptteil.

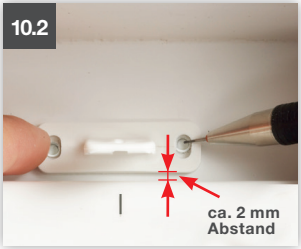


10) Verzahnung der Verriegelung am Rahmen montieren

Die Verriegelung soll, wenn möglich, in der Mitte des Flügels montiert werden, da sie hier das Fenster am besten geschlossen hält. Messen Sie dazu die Breite Ihres Fensterflügels.

Bei Flügelbreite kleiner 80 cm:
Markieren Sie den Flügel oben mit einem Strich mindestens 4 cm hinter dem WINFLIP-Hauptteil, damit beide Abdeckungen Platz haben.

Bei Flügelbreite über 80 cm: Markieren Sie die Mitte des Flügels mit einem Strich.



Halten Sie die Verzahnung (Zähne nach unten) über dem geschlossenen Flügel so auf den Rahmen, dass die Mitte mit dem Strich am Flügel fluchtet. Der Abstand zwischen der Grundplatte der Verzahnung und der Flügelkante muss ca. 2 mm sein.

Markieren Sie die Loch-Positionen und bohren Sie die beiden Löcher. Bei einem Holzfenster kann (wie bei der Einhängegabel) die Bohrung entfallen. Die beiden schwarzen Schrauben können direkt eingedreht werden.

Tipp: **Zum Bohren und Befestigen den Flügel öffnen.**

Über die Langlöcher können Sie die Verzahnung genau waagrecht ausrichten und mit den Schrauben fixieren.

11) Verriegelung am Flügel montieren

Schließen Sie das Fenster (auch mit dem Griff) und stecken Sie die Verriegelung auf die Verzahnung (mittig) fest auf.

Wichtiger Hinweis: **Wenn Ihr Fensterflügel weniger als 70 cm breit ist, empfehlen wir, die Verriegelung um 2 mm zur Griffseite zu verschieben, damit die Verzahnung beim Öffnen des Flügels genug Platz hat.**

Markieren Sie die Löcher und bohren Sie die beiden Löcher beim Holz- oder Kunststofffenster ca. 13 mm tief, beim Alufenster ca. 4-5 mm tief. Befestigen Sie die Verriegelung mit den zugeordneten Schrauben.

12) Gleitplättchen ablängen und einsetzen

Tipp: **Wenn Sie das ganze Gleitplättchen einsetzen, ist die Verriegelung am leisesten, verhindert diese aber zugleich. Es bleibt dadurch wahrscheinlich eine Spaltlüftung, welche in Schlafräumen gewünscht sein kann.**

Zählen Sie die Anzahl der von unten sichtbaren Löcher in der Verzahnung. Ziehen Sie von dieser Zahl zwei ab und schneiden Sie so viele Noppen vom Gleitplättchen herunter. Achten Sie auf die gratlose Seite.

Drücken Sie das Gleitplättchen so in die Verzahnung hinein, dass die Schnittkante hinten und die schräge Fläche vorne ist.

Seite ohne Grat verwenden.

13) Abdeckung der Verriegelung aufstecken

Stecken Sie die Abdeckung (Ihrer gewählten Farbe) fest auf die Verriegelung auf.

Wichtiger Hinweis: **Ab jetzt ist die Verriegelung aktiv. Egal, ob Sie kippen oder den Flügel seitlich öffnen wollen, ab jetzt muss die Verriegelung immer durch Ziehen an der Schnur entriegelt werden.**
Auch beim seitlichen Öffnen des Fensterflügels!

14) Schnur unter WINFLIP-Hauptteil durchfädeln (NUR bei liegender Montage!)

Wenn Ihr WINFLIP horizontal montiert ist, empfehlen wir Ihnen, die Zugschnur der Verriegelung unter den WINFLIP-Hauptteil durch, auf die Seite des Griffes zu führen. Dadurch haben Sie den Zuggriff nicht im Sichtfeld. Einfädeln der Schnur von hinten nach vorne.

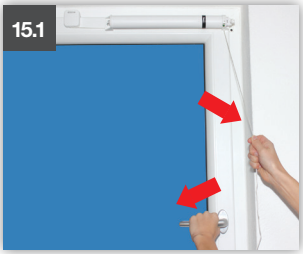
Bei stehender Montage siehe Punkt 24 auf Seite 17.

15) Einhängen der Monofilamentschnur (Aktivieren des Schließmechanismus)

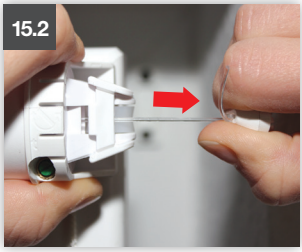
Damit der Flügel vom Schließmechanismus zugezogen werden kann, muss der Einhängeknopf mit der Monofilamentschnur in die Einhängegabel am Rahmen eingehängt werden.

Am leichtesten geht das, wenn der Einhängeknopf bei seitlich geöffnetem Flügel bis zum Anschlag heraus gezogen wird, dann das Fenster geschlossen wird und der Einhängeknopf in die Einhängegabel eingehängt wird.

Einzelne Schritte im Detail:



Stellen Sie den Griff auf Flügelöffnung (nicht auf Kippen) und ziehen Sie an der Schnur der Verriegelung um zu öffnen. (Die Verriegelung ist ja schon montiert und damit aktiv. Das bedeutet, wie bereits beschrieben, dass der Flügel nur durch Ziehen an der Schnur ganz geöffnet werden kann).



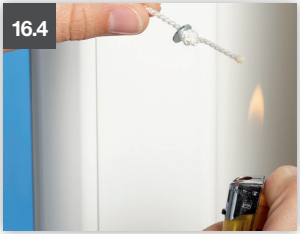
Ziehen Sie den Einhängeknopf bis zum Anschlag heraus. Schließen Sie danach das Fenster wieder und bringen Sie den Griff in Kippstellung.

Da WINFLIP jetzt im „aufgezogenen“ Zustand die Schnur nicht gleich einzieht, können Sie den Einhängeknopf leichter in die Einhängegabel einhängen.
Drücken Sie den Einhängeknopf in die Einhängegabel so hinein, dass die abgeschnittene Schnur oben ist.
Schieben Sie dann den Einhängeknopf nach unten.

16) Ablängen der weißen Schnur und Zuggriff anbringen

Fädeln Sie die Schnur von oben in den Zuggriff ein. Fädeln Sie anschließend die Beilagenscheibe auf. Achten Sie darauf, **dass der Grat des Beilagenscheiben-Loches nach oben zum Griff zeigt** (Schutz der Schnur)! Machen Sie einen Knoten an der Stelle, wo der Zuggriff hängen soll. Denken Sie auch an Kinder und Menschen, die den Griff vielleicht nicht so gut erreichen können wie Sie.

Fädeln Sie beim Knoten zweimal durch, damit der Knoten dicker wird und gut hält.

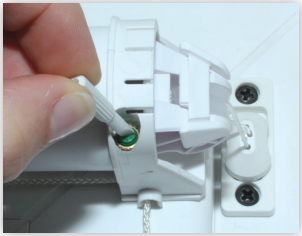


Schneiden Sie dann die Schnur 2-3 cm unter dem Knoten ab.
Versiegeln Sie das Ende der Schnur thermisch mit einem Feuerzeug, damit diese nicht aufgehen kann.

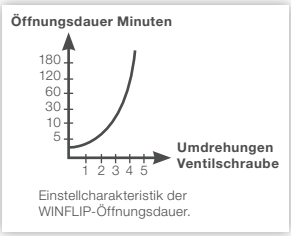
17) Einstellen der Öffnungsdauer

Je weiter die Schraube heraus gedreht wird (gegen den Uhrzeigersinn), umso schneller schließt sich das Fenster. Je weiter sie zugedreht wird, umso länger bleibt das Fenster offen.

Auslieferungszustand: 2,75 Umdrehungen hineingedreht.



Am besten Sie drehen die Schraube in kleinen Schritten und öffnen das Fenster erneut, um die Öffnungsdauer zu prüfen.



Einstellcharakteristik der WINFLIP-Öffnungsdauer.

Die Schraube nie fest anziehen!

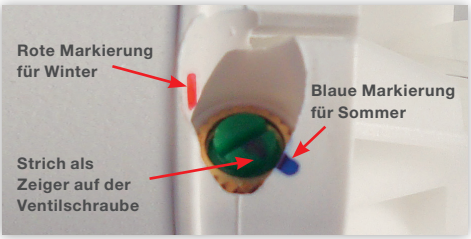
Tipp: **Achten Sie darauf, das Fenster immer ganz zu kippen, denn ansonsten bleibt das Fenster nicht die ganze Dauer offen. Mehr dazu siehe Funktionserklärung auf Seite 19.**

Wenn die Schraube herausgedreht ist, ergibt sich ca. folgende Charakteristik beim Hineindrehen:

Ersten 2 Umdreh. → 1 - 4 Min.
2 - 4 Umdreh. → 5 Min. - 1 Std.
4 - 5 Umdreh. → 1 Std. - 5 Std.
5 - 5,5 Umdreh. →5 Std. - bleibt offen.

Diese Angaben treffen für ein leichtgängiges Fenster bei mittlerer Federeinhängung zu. Die Öffnungsdauer ist auch umso länger, je schwergängiger das Fenster und je leichter die Federeinhängung ist.

Tipp für Sommer-/Wintereinstellung:
Einfache Markierungen mit wasserfesten Stiften erleichtern die Umstellung (falls Sie umstellen möchten).



Nicht vergessen: Im Uhrzeigersinn bedeutet länger offen (Sommer) und gegen den Uhrzeigersinn bedeutet kürzere Öffnungsdauer (Winter).

18) Einstellen der Schließkraft über den Schwung des Flügels

Je mehr Luft durch die Löcher in den Zylinder gelangt, umso schlagartiger schließt sich das Fenster.

Die Massenträgheit des Flügels drückt die Dichtung beim Schließen zusammen und die 1 mm-Verzahnung der Verriegelung hält den Flügel in der hintersten (am stärksten geschlossenen) Position fest. Damit wird über den Schwung bzw. diese Schließkraft auch die Dichtheit des Fensters nach dem Schließvorgang bestimmt.

So können Sie zum Bsp. mit geringer Schließkraft den Flügel im Schlafraum sanft schließen und dadurch wahrscheinlich eine kleine Spaltlüftung erzielen.
Bei einer verbleibenden Spaltlüftung ist die Verriegelung wahrscheinlich nicht eingerastet!

Flügel sanft schließen
= kleine Schließkraft
(ev. kleiner Spalt)

Mittlerer Schwung
= mittlere Schließkraft

Starker Schwung
= große Schließkraft

19) Abdeckung aufstecken

Stecken Sie die Abdeckung (in Ihrer gewählten Farbe) auf den WINFLIP-Hauptteil auf.

20) Bedienungs-Hinweis auf Fensterflügel kleben

Damit auch Ihre Gäste lüften können, kleben Sie vor allem im WC die beigelegte transparente Folie gut sichtbar auf den Flügel. Vorzugsweise in der Nähe des Fenstergriffes.

Hinweis: **Manchmal ziehen Menschen am Zuggriff nach unten, weil sie es so von Jalousien gewöhnt sind. Um das Fenster zu kippen muss natürlich schräg gezogen werden. Je horizontaler der Zug, umso leichter geht das Kippen mit der Schnur.**

21) So bedienen Sie WINFLIP

- Griff in Kippstellung bringen.
- Ziehen Sie **schwungvoll** in einem Winkel von **ca. 45°** am Zuggriff, um das Fenster zu kippen.
  Tipp: Ganz leicht geht das, wenn Sie mit gestreckter Hand den Griff nehmen und mit Ihrem Körpergewicht ziehen.
- Wenn WINFLIP nicht die gewünschte Funktion zeigt, verweisen wir auf die Fehlersuche auf Seite 20.

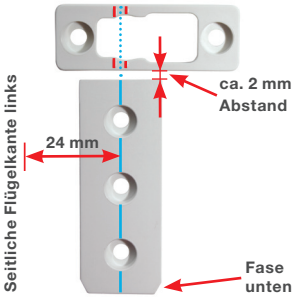
22) Abdeckungen in anderen Farben lackieren

Informieren Sie sich in Ihrem Farbenfachgeschäft über die optimale Vorgangsweise.

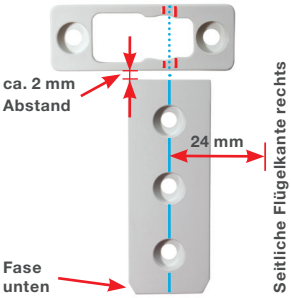
Die großen Abdeckungen sind aus ABS, die Abdeckungen der Verriegelung aus PP.
Diese Information braucht Ihr Farbenspezialist, um Sie optimal beraten zu können.

23) Stehende Montage auf Griff- oder Anschlagseite

Montage **links**:



Montage **rechts**:



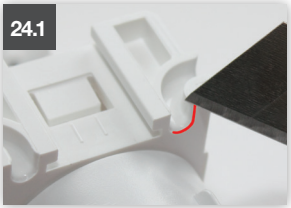
Hinweise bei Montage auf der Anschlagseite:

- **Achten Sie beim seitlichen Öffnen des Flügels darauf, dass WINFLIP an der Laibung nicht schwungvoll auftrifft.**
- **Stellen Sie beim Stoßlüften einen Gegenstand mit ausreichenden Gewicht (oder Gummiboden) auf die Fensterbank.**
  WINFLIP hält auch hier den Flügel in einer stabilen Position, damit dieser nicht von Wind hin und her bewegt wird.

24) Zugschnur bei Bedarf auf WINFLIP-Seite umleiten

Wenn Sie nach der stehenden Montage die Zugschnur der Verriegelung nicht im Blickfeld (Fenstermitte) haben möchten, dann können Sie diese wie folgt umleiten:

Entgraten Sie bei der Schnurführung **auf der Seite in Richtung Verriegelung** die rot eingezeichnete Kante (siehe Bild 24.1) **sehr sauber**.
Vergrößern Sie den Bereich der Schnurführung bei der Abdeckung (ca. 20 mm lange Abschrägung), indem Sie mit einer Zange diese Abschrägung wegzwicken, entgraten und glatt feilen (siehe Bild 24.2). Fädeln Sie dann am besten vor dem Aufschieben des WINFLIP-Hauptteiles die Zugschnur ein (siehe Bild 24.3).

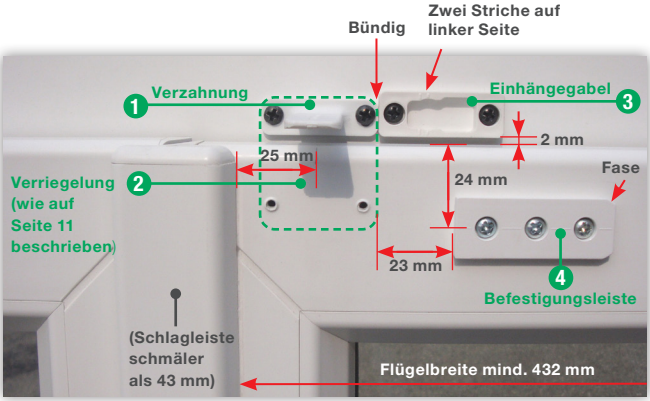


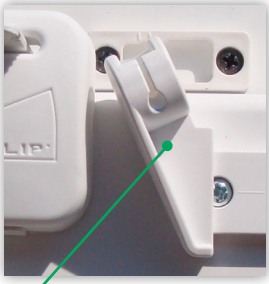
25) Waagrechte Montage mit Schnurumlenkung (zweiflügeliges Fenster)

Bei zweiflügeligen Fenstern mit schmaler Schlagleiste (kleiner 43 mm) hätte die Abdeckung stehend nicht Platz. Die Schnurumlenkung leitet die Monofilamentschnur nach oben. Daher muss auch die Einhängegabel oben angebracht werden.

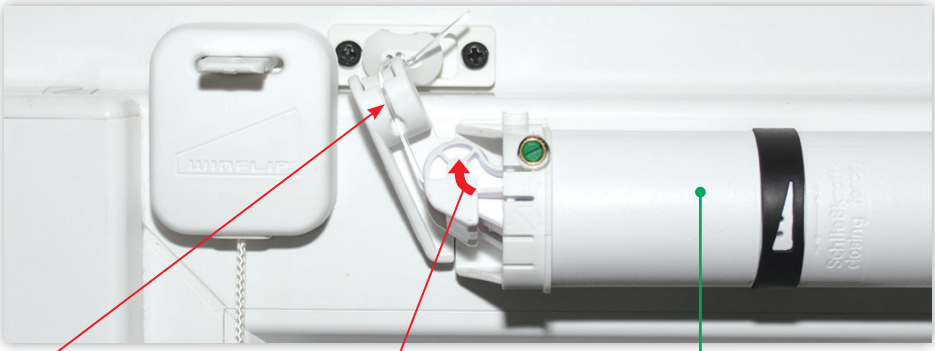
Der WINFLIP-Hauptteil muss immer so montiert werden, dass die Schnurumlenkung links ist (wie unten abgebildet), auch wenn der linke Flügel kippbar ist und WINFLIP daher am linken Flügel montiert wird. Die Flügelbreite (ohne Schlagleiste) muss für die waagrechte Montage mindestens 432 mm sein.

Montieren Sie die einzelnen Teile in der angegebenen Reihenfolge.





5 Schnurumlenkung
von rechts nach links aufschieben.



8 Monofilamentschnur durch diesen Schlitz drücken und Einhängegabel von rechts nach links einhängen.
(Wenn Sie die Schnur vorher bis zum Anschlag herausziehen, geht es leichter).

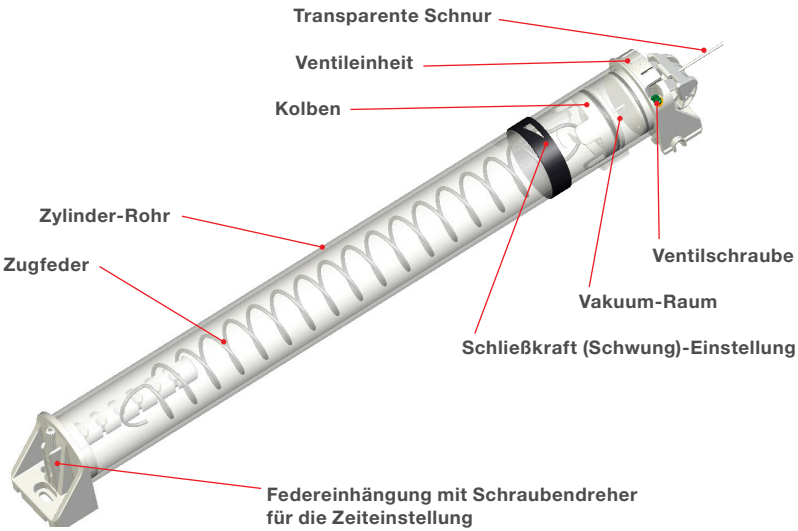
6 Drehen Sie den Rollenhalter mit der Rolle ca. 70 Grad seitlich zur Rolle der Schnurumlenkung. (Rastet auch in dieser Position ein).

7 WINFLIP-Hauptteil
aufschieben und befestigen (wie auf Seite 9 unten beschrieben).

Lüften mit WINFLIP:

- Öffnen Sie das Fenster mit einem schwungvollen schrägen Zug an der Zugschnur, denn ein zaghaftes Ziehen kostet mehr Kraft. Am besten mit gestreckter Hand und mit Körpergewicht ziehen.
- Achten Sie darauf, dass die transparente Schnur nie zerkratzt bzw. beschädigt wird.
- Deaktivieren des Schließmechanismus (zum Fensterputzen oder im Sommer): Hängen Sie dazu einfach den Einhängeknopf aus. Am besten Sie kippen vorher das Fenster mit der Zugschnur, dann lässt er sich leichter aushängen.
- Aktivieren des Schließmechanismus (nach dem Deaktivieren): Siehe Punkt 15 dieser Montageanleitung.

Aufbau und Funktion von WINFLIP:



Funktionserklärung:
Beim Öffnen des Flügels wird im weißen Zylinder der Kolben nach vorne gezogen. Dieser muss vorne anstehen, damit das Vakuum ein sofortiges Schließen durch die Zugfeder verhindert. Wäre der Kolben nach dem Öffnen nicht ganz vorne, dann bewegt sich der Kolben sofort durch die sich entspannende Luft in Richtung Schließvorgang und würde die Öffnungsdauer verkürzen. Würde der Dichtring des Kolbens dabei gleich die Löcher der Schließkrafteinstellung erreichen, würde das Fenster sofort zufallen (siehe Punkt B der Fehlersuche).
Mehr dazu finden Sie unter:
www.clever-luefter.com/produkte/funktion-analog-und-digital

Fehlersuche:

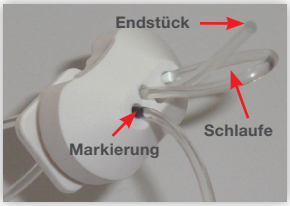
Tipp: **Lesen Sie sich die Funktionserklärung auf Seite 19 durch. Sie tun sich leichter, wenn Sie die Funktion von WINFLIP verstehen!**

A) Das Fenster schließt sich manchmal schon nach kurzer Zeit

- Fehlerbehebung gleich wie bei Fehlersuche Seite 20 - Punkt B zweiter Punkt.
- Ziehen Sie das Fenster mit einem schwungvollen Zug bis zum Anschlag auf. Wäre nicht vollständig gekippt, hätte das dieselbe Auswirkung wie ein zu lange eingefädelter Einhängeknopf.

B) Das Fenster schließt sich sofort nach dem Öffnen wieder

- Bitte kontrollieren Sie, ob Sie Montagepunkt 5.2 richtig gemacht haben.
- Transparente Schnur am Einhängeknopf kürzer machen (letzte Einfädelung zurück, 1-2 cm enger ziehen und wieder fertig einfädeln) und zuziehen (siehe Montagepunkt 5.9) **Detailanleitung siehe: www.clever-lueften.com/produkte/montage/support**
- Wenn WINFLIP frühzeitig schließt, kann das hin und her drehen der Ventileinheit auf dem Rohr helfen. Richten Sie nach dem Drehen die Ventileinheit wieder gerade aus.
- Wenn sich das Fenster leicht schließen lässt (leichter Druck mit dem Finger), dann kann auch das „Nach-vorne-Hängen“ der Zugfeder (siehe Bild bei Punkt C der Fehlersuche) helfen.
- Sollte sich das Fenster noch immer sofort schließen, demontieren Sie WINFLIP. Ziehen Sie den WINFLIP-Hauptteil am Einhängeknopf mit der Hand (bis zum Anschlag) auf. Hält der WINFLIP jetzt die Zeit, dann kürzen Sie die transparente Schnur nochmals ca. 1,5 cm. Schließt er auch hier gleich wieder, ist dieser undicht. Dann wenden Sie sich an support@winflip.info
- Sollte die transparente Schnur durch den Einhängeknopf rutschen (ist normalerweise nicht möglich), so können Sie die letzte Schlaufe auch selbsthemend einfädeln, indem Sie das Endstück unter der Schlaufe durchfädeln (siehe Foto). Die Markierung muss aber stimmen, es lässt sich nur schwer wieder ausfädeln.



C) Das Fenster schließt sich nach der Montage nicht

- Drehen Sie zuerst die grüne Ventilschraube ganz nach links (sie fällt nicht heraus). Dadurch ist die kürzeste Öffnungsdauer eingestellt. Schließt sich das Fenster nach 3-4 Minuten noch immer nicht, dann braucht dieses Fenster eine stärkere Federkraft. Schließt es sich, war die Ventilschraube zu weit zugedreht.

- Hängen Sie zur Verstärkung der Federkraft die Feder weiter nach hinten und versuchen Sie es erneut (siehe auch Montagepunkt 4).

Ziehen Sie die Federeinhängung heraus und hängen Sie die Feder beim Zapfen hinten am Zylinder ein.
Zugfeder umhängen, Feder spannen und vom Zylinderzapfen lösen und die Federeinhängung wieder aufstecken.

Sollte Ihnen die Feder nach vorne rutschen, so finden Sie auf www.clever-lueften.com - Produkte - Montage eine Anleitung, wie Sie diese wieder einhängen können.

- Entfernen Sie die Arretierung, welche das Fenster auf Kippstellung hält (am Flügel oben).

D) Das Fenster schließt sich nicht mehr (obwohl es schon funktioniert hat)

- Kontrollieren Sie, ob die transparente Schnur sauber auf der Rolle liegt.
- Das Fenster ist wahrscheinlich schwergängiger geworden. Entweder Sie lassen es fachmännisch warten, oder Sie schmieren die Gelenke des Beschlages (siehe Montagepunkt 3).
- Schließt es immer noch nicht, dann hängen Sie die Feder weiter nach hinten, um die Federkraft zu erhöhen (siehe Bild bei Punkt C der Fehlersuche).
- Drehen Sie die grüne Ventilschraube heraus, reinigen Sie diese mit Seifenwasser und Bürste, spülen Sie diese gut ab und schrauben Sie diese nur getrocknet wieder hinein. Achten Sie darauf, dass nach dem Abtrocknen keine Stoffreste und kein Staub an der Ventilschraube haften.
- Der Zylinder kommt mit der Initialschmierung für viele Jahre aus und ist grundsätzlich wartungsfrei. Sollten die bisherigen Maßnahmen nicht helfen, so können Sie ein paar Tropfen Silikonöl von oben in eines der drei Belüftungslöcher der Schließkrafteinstellung bei abmontiertem WINFLIP tropfen lassen. Ziehen Sie gleich an der transparenten Schnur, um das Öl zu verteilen.

E) Das Fenster quietscht oder knistert

Schmieren Sie die Beschläge (siehe Montagepunkt 3). Quietscht es immer noch, geben Sie einen kleinen Tropfen Öl links und rechts der Rolle in den Rollenhalter oder Ventileinheit. Diese Maßnahme sollte nicht notwendig werden, da diese Teile Langzeit-Gleiteigenschaften besitzen.

F) Die Verriegelung hält nicht

- Stellen Sie die Schließkrafteinstellung so ein, dass mehr Fläche der drei Belüftungslöcher sichtbar wird (siehe Montagepunkt 18). Dadurch fällt das Fenster mit mehr Schwung zu.

- Hält es immer noch nicht, ist wahrscheinlich das Gleitplättchen zu lange. Drücken Sie es mit einem Kugelschreiber im abmontierten Zustand heraus. Schneiden Sie ein Rasterelement weg und drücken Sie es wieder in die Verzahnung ein (siehe Montagepunkt 12.2).

G) Der Einhängeknopf rutscht beim Öffnen aus der Einhängegabel

Vermutlich ist die Einhängegabel verkehrt montiert und die Schnur wird seitlich aus der Einhängegabel heraus gezogen. Wahrscheinlich hilft das Drehen der Einhängegabel um 180 Grad, damit Sie keine weiteren Löcher bohren müssen (siehe Montagepunkt 8.3).

H) Das Fenster lässt sich nicht mehr öffnen

Vergessen Sie nicht, dass Sie auch beim seitlichen Öffnen des Flügels und auch bei deaktiviertem Schließmechanismus an der Zugschnur der Verriegelung ziehen müssen.
Die Verriegelung ist immer aktiv und kann nur durch Ziehen an der Zugschnur gelöst werden.

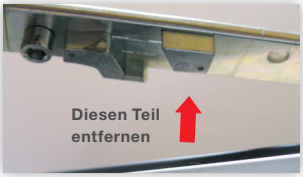
I) Tauschen der Zugschnur zum Öffnen des Fensters

Die Schnur mit dem Zuggriff kann mit der Zeit schmutzig werden. Versuchen Sie zunächst die Schnur mit Seifenwasser zu reinigen. Die Zugschnur ist eine normalgeflochtene Polyester-Schnur in 1,7-2 mm Stärke mit ca. 70-100 kg Zugkraft und in Baumärkten erhältlich.

Wollen Sie die Zugschnur tauschen, dann entfernen Sie den Deckel der Abdeckung und fädeln Sie Ihre neue Schnur so ein, wie die alte Schnur eingefädelt war. Machen Sie nach dem Durchfädeln der Schnur von unten einen festen Knoten (zweimal durchfädeln beim Knopf, wie bei Montagepunkt 16.2) in die Schnur, damit diese beim Zurückziehen des Schiebers nicht durchrutscht.

J) Ihr Fenster schließt sich nicht ganz

Sollte sich Ihr Fenster im gekippten Zustand nicht zudrücken lassen (ca. um 1 cm), dann hat Ihr Fenster wahrscheinlich einen Beschlag mit spezieller Spaltlüftung (zum Beispiel von der Firma MACO).
Wenn Sie wollen, dass WINFLIP Ihr Fenster aber völlig schließt, dann lassen Sie diesen Teil entweder vom Fachmann entfernen oder entfernen Sie diesen Teil selbst auf eigene Verantwortung. Wir stellten bisher vielfach fest, dass sich dieser Teil einfach bei geöffnetem Flügel von hinten (Außenseite) mit dem Schraubenzieher und Hammer herausbrechen lässt, ohne den Beschlag zu beschädigen. Wie erwähnt, das ist unsere Erfahrung. Wenn Sie das Gleiche machen, so tun Sie das auf eigene Gefahr.



Schlag mit Hammer auf den Schraubenzieher, damit dieser Teil heraus fällt.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

„WINFLIP“, im Sinne dieser Definition, sind Schließsysteme für Fenster im Hochbau und werden mit wenigen Schrauben am Fensterflügel und am Fensterrahmen montiert. Diese „WINFLIP“ Schließsysteme dienen dazu, Fenster automatisch entsprechend der eingestellten Schließzeit aus einer Kippstellung in eine geschlossene Stellung zu bringen. Sie finden Anwendung an lotrecht eingebauten Fenstern aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen.

Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Sicherheitshinweise:

Bei längerem Verlassen des Hauses mit dem Griff verriegeln.

Gekippte Fenster locken Einbrecher an. Da Sie dank WINFLIP gekippte Fenster nicht mehr vergessen können, erhöht WINFLIP Ihre Sicherheit.
Trotzdem könnte Ihre Versicherung im Einbruchsfall (bei Griff in Kippstellung) mit WINFLIP das Fenster als nicht verschlossen sehen. Daher empfehlen wir Ihnen, bei längerem Verlassen des Hauses das Fenster mit dem Griff des Fensters zu verriegeln.
Für noch mehr Sicherheit empfehlen wir, bei Fenstern im Erdgeschoß oder bei Balkon- oder Terrassenfenstern, den Falzalarm nachzurüsten.

Achtung
Fenster schließt nach Ablauf der voreingestellten Zeit automatisch!

Quetschgefahr!
Kinder im Bereich von gekippten Fenstern nicht unbeaufsichtigt lassen!

Hinweis
Schließbereich des gekippten Fensterflügels von jeglichen „Gegenständen“ freihalten!

Bei Wind und Durchzug können gekippte Fenster durch Luftdruck bzw. Luftsog vorzeitig schließen!
Durchzug durch Schließen vorhandener Türen und ggf. weiterer Fenster im Raum vermeiden!

WINFLIP
EG-Konformitätserklärung für Maschinen: CE

Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang IIA.
Der Inverkehrbringer erklärt, dass die nachfolgend beschriebene neue Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, übereinstimmt mit den Bestimmungen der Maschinen-Sicherheitsverordnung - MSV, BGBl. Nr. 306/1994 in der geltenden Fassung, und damit der durch sie umgesetzten EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG.

1 Inverkehrbringer:

KATHERL SOFTWARE GMBH
HELMUT KATHERL
AM FÜRTHERBACH 9
4873 FRANKENBURG
AUSTRIA

2 Bezeichnung des Produktes:

„WINFLIP“
SCHLIEßSYSTEM FÜR KIPPFENSTER Baujahr: 2023

3 Bei der Auslegung wurden folgende harmonisierte Normen angewendet:

EN 12 100 Teil 1 und 2 Sicherheit von Maschinen

4 Ort/Datum/Unterschrift:

Frankenburg , 16.08.2023

Helmut Katherl
Inhaber

Version: 2.5 **Stand: 16.08.2023**

© Katherl Software GmbH 2023
Wir wahren unsere Rechte!